



Jens Lehmann stehen. Bundestrainer Joachim Gggenau kommen. Archivfoto: dpa

in Gaggenau

löv und die DFB-Allstars

(Bayer Leverkusen, Hertha BSC, HSV), Dieter Eilts (Werder Bremen), Thomas D (HSV, Lazio Rom, Eintracht Frankfurt), Carsten Ramelow (Bayer Leverkusen) und Frank Baumann (Werder Bremen) auflaufen. „Mit zwei weiteren Hochkarätären wird derzeit noch verhandelt“, verrät Jonas Marz vom Mannschaftsrat des FV Hörden. Namen seien allerdings noch nicht spruchreif.

Trotz der Kür verlieren die Hördenener Fußballer die Pflicht nicht aus den Augen. Im Gegenteil: Die Kreisliga B, Staffel 4, soll nicht länger die sportliche Heimat des sein. „Das Ziel ist der Aufstieg“, betont Trainer Björn Stolle, der jetzt in

Erstes Ziel ist eine Imagekampagne

Gründung des Pflegebündnisses Mittelbaden

Von unserem Mitarbeiter
Joachim Kocher

Gaggenau. Die Gründungsversammlung des Pflegebündnisses Mittelbaden hat gestern im Helmut-Dahringer-Haus stattgefunden. In dem Bündnis haben sich unter anderem Pflegeeinrichtungen ambulanter, teilstationärer und stationärer Art zusammengefunden, um das Ansehen der Pflege generell und des Altenpflegeberufes speziell zu fördern. Während der Versammlung wurde die 17 Paragraphen umfassende Satzung abgelesen, der Mitgliedsbeitrag festgelegt sowie der Vorstand gewählt. Zum Vorsitzenden wurde Peter Koch,

Heimleiter und Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe berufen. Er gab bekannt, dass das erste große Projekt eine Imagekampagne sein wird.

Als Erster Stellvertretender Vorsitzender wurde Hans-Jürgen Schnurr, Bereichsleiter Pflegeeinrichtungen des Klinikum Mittelbaden, sowie als Zweiter Stellvertretender Vorsitzender, Wolfgang Scheffler, Heimleiter des Martha-Jäger-Hauses in Rastatt berufen. Als Kassier wählte die Versammlung Susanne Brückner-Koß, Einrichtungsleitung des Seniorenzentrum Symbad, sowie als Schriftführer Marco Kuhn-Schönbeck, Einrichtungsleitung KWA Parkstift Hahnhof in den Vorstand.

Ferner wurden als Kassenprüfer Michael Giesler sowie Sabine Ganter Meier berufen. Als ordentliche Mitglieder gehören dem Pflegebündnis Mittelbaden mittlerweile 32 ambulante und sta-

tionären Altenhilfe Einrichtungen sowie fünf passive Mitglieder, darunter auch die Große Kreisstadt Gaggenau, an.

Versammlungsleiter Peter Koch sprach einleitend den demografischen Wandel an, den die Pflegebranche als erste zu spüren bekomme. „Jeder Tag stellt uns vor Herausforderungen.“ Man kämpfe gegen das negative Image und der „Kampf um die besten Köpfe“ habe begonnen.

Gaggenaus Oberbürgermeister Christof Florus betonte, dass der Ausdruck „Pflegebündnis“ signalisiert, dass in diesem Fall ein Bündnis im Dienst der Pflege eingegangen wird. Und Bündnisse werden geschlossen, um

stark zu sein und im Ernstfall zu bestehen, betonte er. Der zweite Begriff umreißt das Gebiet, in dem der neue Verein wirken will: in ganz Mittelbaden. Dies alles sei sehr wichtig, sagte Florus, denn gerade beim Thema Pflege könne man sich gar nicht breit und fest genug aufstellen. Selbstverständlich sollte der Pflegeberuf auch für Späteinsteiger oder Berufsumsteiger zu einer ansprechenden Option und damit zu einem gangbaren Weg werden.

„Wir freuen uns, dass der Runde Tisch zu Thema Pflege in eine verbindliche Organisationsform übergegangen ist“, sagte der Kreissozialamtsleiter Jürgen Ernst. Die Gewinnung von Fachkräften werde eine der Herausforderungen sein. Ernst gab dabei bekannt, dass der Landkreis aufgrund von Interessenkollisionen Abstand von einer Mitgliedschaft nehme.

Vorsitzender
ist Peter Koch
